

Gottesdienst vom 21. Oktober 2012

Predigt: Martin Aebersold

# Der fünffache Dienst

*Serie: "Teamspirit - Epheserbrief"*

Epheser 4,1-16

*"Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat:  
Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten,  
die Evangelisten, die Hirten und Lehrer."  
(Epheser 4,11)*



Dampflok "Texas" der Santa Fe mit fünffacher Antrieb-Achse (Baujahr 1944)



## Die Einheit als Basis

Der erste Teil des Epheserbriefes umfasst die Kapitel 1 – 3. Es bildet die Grundlage zum zweiten mehr praktischen Teil. Die Berufung der Christen, die im ersten Teil ausführlich dargelegt wurde, wird jetzt konkret ausgestaltet. Das Leben der Christen soll der Würde dieser Berufung entsprechen. Durch den Geist Gottes ist die Einheit der Christen eigentlich bereits vorhandene Realität. Sie ist unsere Basis.



**Teamspirit** Fortsetzung vom 7. Oktober 2012:

**Tipp Nr. 13** – Wir fördern geistliche Einheit, indem wir uns nicht über andere erheben, sondern freundlich, geduldig und nachsichtig miteinander umgehen (Epheser 4,2).

**Tipp Nr. 14** – Wir fördern geistliche Einheit, indem wir die bereits geschenkte Einheit durch den Frieden bewahren (Epheser 4,3-6).

**Tipp Nr. 15** – Wir fördern geistliche Einheit, indem wir uns vom fünffachen Dienst ausrüsten und trainieren lassen (Epheser 4,11-13).

## Der fünffache Dienst

Christus kam als Herr über alles, um uns Gaben zu geben und setzte folgende Dienste für die Gemeinde ein: Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten, Lehrer. Ihre Aufgabe ist das Aufbauen der Gläubigen (Verse 7-12). Es gibt noch viele weitere Gaben. Doch diese fünf werden zum Training der Gemeinde benötigt. Alle diese fünf haben ihren Schwerpunkt und Wirkungskreis, der sich manchmal auch überschneiden kann. Interessant ist, dass Gott für die Gemeinde nicht einen einzigen Trainer vorgesehen hat, sondern deren fünf. D.h. nun wiederum nicht, dass jede Gemeinde fünf Angestellte haben muss. Ein Pastor ist an vielen Orten der Hirte (wie auch schon der Name sagt – *ital. pastore* = Hirte). Doch dieser braucht dringend Ergänzung durch die anderen Dienste.



**gesucht**

**Gesucht werden Apostel:** Frauen und Männer, die sich von Gott senden lassen (Apostel = Missionar = Gesandte). Menschen, die eine geistliche Not sehen, entsprechend hingehen und zu handeln beginnen. Der Apostel ist Pionier, Gründer und Macher!

**Gesucht werden Propheten:** Frauen und Männer, die bereit sind auf Gott zu hören und seinen Worten Glauben zu schenken. Menschen, die aus Gottes Sicht heraus und vom Heiligen Geist geführt andere ermutigen, trösten und ihnen Orientierung geben.



**Gesucht werden Evangelisten:** Frauen und Männer, die ein besonderes Herz für Menschen ohne Jesus haben. Die sich immer wieder aufmachen, um anderen von Gottes Liebe etwas weiterzugeben.

**Gesucht werden Hirten:** Frauen und Männer, die eine Sicht für Menschen haben. Sie suchen und fördern Einzelpersonen und Gruppen. Sie geben ihnen geistliche Nahrung und führen sie einen guten Weg.

**Gesucht werden Lehrer:** Frauen und Männer, welche die Bibel und Gottes Massstäbe besonders lieben und studieren. Lehrer versuchen, auf verständliche Art Gottes Wort und Gottes Wille zu erklären und andere dafür zu begeistern.

### Training

Lass dich vom fünffachen Dienst ansprechen und sei offen, dich von Gott in dieser Beziehung gebrauchen zu lassen. Wenn du ein Anliegen und eine Begabung in einem bestimmten Bereich hast, fördere deine Kompetenz darin und werde ein Trainer von anderen Menschen: in der Familie, in der Kleingruppe, in der Kinder- und Jugendarbeit, unter Senioren, etc.

Und wenn du meinst, du könntest kein Trainer für andere sein, dann suche dir jemanden, von dem du lernen kannst. Stelle ihm Fragen und lass dich von ihm prägen. Lass dich ausrüsten und trainieren!

---

### Termine vom 22. Oktober – 4. November 2012

Di	23	19.30	Trägerkreissitzung (gleichzeitig Gebet)
Mi	24		
Do	25	12.00	Mittagsgebet
Fr	26	19.00	Teenagerclub TC
Sa	27	14.00	Yoyo Jungeschar
		19.00	Kätschup, Überraschig
<b>So</b>	<b>28</b>	<b>10.00</b>	<b>Lobpreisgottesdienst Chinderhüeti, Kids-Treff (Start im Gottesdienst), Follow-me</b>
Mo	29		
Di	30		
Mi	31	10.00	Bibelstudie
Do	1	12.00	Mittagsgebet
		20.00	Frauenlobpreis
Fr	2		
Sa	3	9.30	Timeout-Modul (für 2. und 3. Sek.)
<b>So</b>	<b>4</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl "Reformationssonntag"</b> Kollekte: Reformationsopfer (siehe Verwendungszweck unten) <b>Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me</b>
		19.00	Godi Zürioberland (Jugendgottesdienst in Wetzikon)



Vorschau:

5. – 8.11.2012: SSK Schulungs- und Strategiekonferenz  
auf Chrischona (Abwesenheit Martin Aebersold)

**8. – 11.11.2012: Bibelstand an der Pfäffiker Mäss  
mit Ref. Kirche und Kirche Neuhof**

10. – 11.11.2012: Jugendmeeting New Leaders auf Chrischona

**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfaeffikon.ch](http://www.chrischona-pfaeffikon.ch)**

---

**Verwendungszweck des Reformationsopfers (Kollekte vom 4.11.2012):**

Jedes Jahr legen wir im Herbst in allen Chrischona Gemeinden der Schweiz ein Opfer zusammen, das vor allem den Gemeinden zugute kommt, die noch im Aufbau sind und ihre finanziellen Mittel deshalb nicht vollständig selber aufbringen können. Das jährliche Reformationsopfer ist ein besonderer Ausdruck der Solidarität unter den Chrischona Gemeinden in der Schweiz. Im letzten Jahr wurden total Fr. 109'135.55 zusammengelegt. Vielen herzlichen Dank!

**70% des Reformationsopfers** gehen in unseren Ausgleichsfond, aus welchem die oben genannten Gemeinden, wie auch Gemeinden in ausserordentlichen finanziellen Schwierigkeiten, unterstützt werden. Für diese Gemeinden ist es eine starke Ermutigung in ihrer Arbeit im Gemeindebau und in der Mission. Unser erklärtes Ziel ist es, dass die so unterstützten Gemeinden möglichst bald finanziell selbständig sind. Aus diesem Grund müssen sie auch einen realistischen Finanzplan mit dem Ziel der finanziellen Selbständigkeit erstellen.

**30% des Reformationsopfers sind jeweils für Gemeinden** bestimmt, welche momentan durch bauliche Veränderungen oder aussergewöhnliche Gemeindesituationen finanziell besonders gefordert sind. In der Leitung CH haben wir entschieden, dass dieser Anteil des Reformationsopfers in diesem Jahr der **Gemeinde Neuchâtel** zugutekommen soll. Nachfolgend einige nähere Informationen zur Gemeindesituation:

*Liebe Freunde und Mitglieder der Chrischona Gemeinden Schweiz*

*Die „Eglise La Croisée Neuchâtel“ ist eine der ältesten Chrischonagemeinden der Schweiz mit einem wunderbaren Gemeindehaus im Zentrum der Stadt. Viele Jahre versammelten sich dort die Mitglieder der Stadtmission zu ihren Gottesdiensten. Junge Menschen aus der Deutschschweiz fanden in diesen Räumen zum Glauben. Unterdessen hat sich die Gemeinde weiter entwickelt und ist zu einem interkulturellen Begegnungsort geworden, wo sich Menschen aus vielen Ländern treffen, um miteinander Gottesdienste zu feiern. Die Entwicklung ist sehr erfreulich und die Gemeinde wächst kontinuierlich. Unter der Leitung von Pastor Daniel Delisle, und seit diesem Frühling mit dem neuen Pastor Christian Matolo, hat eine kleine Erweckung stattgefunden. Das Haus an der Rue Jean-Jacques Rousseau wurde allerdings kaum renoviert und besonders die Wohnung des Pastors ist in die Jahre gekommen. So müssen die Gemeindewohnung und einige Räume der Kindergruppen vergrössert werden. Dies erfordert ein gut durchdachtes Projekt, das in Zusammenarbeit mit einem lokalen Architekten diesen Herbst realisiert wird. Die Innenausstattung ist zum Teil aus Holz und muss vorsichtig renoviert werden. Die Kosten kann die Gemeinde nur teilweise selbst finanzieren. Sie ist auf die Unterstützung von aussen angewiesen. Un grand Merci!*

